

## **Haushalt 2010 Stellenplan**

Sitzungsvorlagen Nr. 08-14/V 02970

Anlagen

### **Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 21.10.2009 (VB)** Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten**

Der Haushaltsplan einschließlich des Stellenplans ist am 16.12.2009 im Rahmen der Haushaltsverabschiedung von der Vollversammlung zu beschließen. Das Personal- und Organisationsreferat legt Ihnen jährlich den Stellenplan zur Vorberatung im Verwaltungs- und Personalausschuss als zuständigem Fachausschuss vor.

Die Budgetentscheidungen in den anderen Fachausschüssen bleiben davon unberührt.

Nach § 1 Absatz 1 Nr. 3 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) ist der Stellenplan für Beamte und Arbeitnehmer Bestandteil des Haushaltsplans.

Die Grundsätze für die Aufstellung des Beamten- und Arbeitnehmerstellenplans sind in § 5 der KommHV-Doppik enthalten. Danach hat der Stellenplan die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer nach Art, Besoldungs- und Entgeltgruppen auszuweisen.

Der Stellenplan 2010 wurde erstmals nach dem vorläufigen amtlichen Muster des Bayerischen Staatsministerium des Inneren erstellt.

Stichtag zur Aufstellung des Stellenplans ist jeweils der 31.07. des ablaufenden Haushaltsjahres.

Die Zahl der Stellen im Gemeindehaushalt zum Stichtag 31.07. entwickelte sich wie folgt:

	<b>Beamte</b>	<b>Tarifbeschäftigte</b>	<b>Summe</b>
<b>Gemeindehaushalt Stand 31.07.2008</b>	<b>12.757</b>	<b>14.583</b>	<b>27.340</b>
Zuteilungen neuer Stellen	394	482	876
Schaffungen	50	85	135
Einzüge	-146	-337	-483
Umwandlungen von Stellen	79	-79	0
<b>Summe Stand 31.07.2009</b>	<b>13.134</b>	<b>14.734</b>	<b>27.868</b>

Per Saldo haben wir im Gemeindehaushalt damit vom 01.08.2008 mit 31.07.2009 einen Zuwachs des Stellenbestands um 528 Stellen zu verzeichnen. Diese Steigerung beruht auf der Wahrnehmung neuer Aufgaben sowie dem Zugang von Dienstkräften in die Freistellungsphase der Altersteilzeit.

Die unbesetzten Stellen wurden im vergangenen Zeitraum fortlaufend auf ihre Notwendigkeit vor dem Hintergrund der 2009 beschlossenen Fortführung des vierten Haushaltssicherungskonzeptes sowie der Einführung des fünften Haushaltssicherungskonzeptes überprüft. Insgesamt konnten 483 Stelleneinzüge verfügt werden.

Trotzdem weist der vorliegende Stellenplan im Gemeindehaushalt einen Bestand von 2.655 unbesetzten Stellen (entspricht 9,5 %) auf. Eine Analyse ergibt, dass 1.244 Stellen weniger als sechs Monate vakant sind. Sie sind lediglich Ausdruck der üblichen Fluktuation.

In vielen Fällen wird die Vakanz vom jeweiligen Referat gestreckt, um die Budgeteinhaltung unter den obwaltenden Bedingungen (Haushaltssicherungskonzepte) sicher zu stellen. Auch die länger als ein halbes Jahr freien Stellen können grundsätzlich nicht eingezogen werden, da die Referate aufgrund der Delegation von Entscheidungsbefugnissen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung die Möglichkeit haben, Stellen wieder zu besetzen, soweit das Budget ausreicht und die Schwerpunktsetzung innerhalb der Aufgabenerledigung dies erfordert.

Ungeachtet dessen werden Stellen selbstverständlich eingezogen, wenn die zugehörige Aufgabe im Rahmen der Konsolidierung aufgegeben wird oder eine Stelle längere Zeit unbesetzt und eine Wiederbesetzung aufgrund der Budgetlage des Referates in absehbarer Zeit nicht wahrscheinlich ist. Das war in 483 Fällen möglich.

Der Stand der Stellen für die sonstigen Bereiche stellt sich zum 31.07.2009 wie folgt dar:

<b>Stand 31.07.2009 (nachrichtlich)</b>	<b>Beamte</b>	<b>Tarifbeschäftigte</b>	<b>Summe</b>
Stiftungen	5	119	124
Münchner Stadtentwässerung	95	879	974
Münchner Kammerspiele	15	347	362
Stadtgüter München	1	51	52
Markthallen München	47	63	110
Abfallwirtschaftsbetrieb München	128	1.309	1.437

Neue Stellen sind, wie aus der Anlage ersichtlich, im Gemeindehaushalt, bei den Stiftungen, bei der Münchner Stadtentwässerung, den Markthallen München, dem Abfallwirtschaftsbetrieb München sowie bei den Münchner Kammerspielen vorgesehen.

Im Jahr 2010 sind im Stellenplan des Gemeindehaushalts 719 „zusätzliche“ Stellen veranschlagt. Hinzu kommen 868 Reststellen aus dem Stellenplan 2009, die voraussichtlich im laufenden Haushaltsjahr noch benötigt werden.

<b>Gemeindehaushalt:</b>	<b>Beamte</b>	<b>Tarifbeschäftigte</b>	<b>Summe</b>
Zahl der Stellen am 31.07.2009	13.134	14.734	<b>27.868</b>
+ Zahl der neuen Stellen 2010	604	983	<b>1.587</b>
<b>Gesamtzahl im Stellenplan 2010</b>	<b>13.738</b>	<b>15.717</b>	<b>29.455</b>

Der Vollständigkeit halber seien die 1.587 Positionen insgesamt noch einmal dargestellt:

- 260 Stellen im Bereich der Kindertagesbetreuung
- 71 Stellen im Bereich der Schulen
- 13 Stellen im Bereich der Feuerwehr
- 38 Stellen im Rahmen vom MiT-KonkreT
- 136 Stellen für notwendige Stellenteilungen (finanzneutral) sowie für Beurlaubtenrückkehrer/-innen
- 446 Stellen für die Inanspruchnahme der Altersteilzeit
- 363 Stellen zur Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen (u.a. Olympia 2018, Parkraummanagement, Arbeitsvermittlung ARGE)
- 100 Stellen zur Umsetzung gesetzlicher Aufgaben (u.a. Einführung elektronischer Aufenthaltstitel, Novelle Immissionsschutzgesetz, In-Kraft-Treten Beamtenstatusgesetz)
- 43 Stellen für die Umwandlung von Beschäftigungsgenehmigungen
- 117 neue Stellen, die innerhalb der Referatsbudgets zu finanzieren sind (in der Regel erfolgt dies „stellenneutral“ durch Einsparungen an anderer Stelle).

**Hinweis: Stellen in den Bereichen der Kindertagesbetreuung, der Schulen, der Feuerwehr oder MiT-KonkreT wurden gesondert aufgeführt, auch wenn der Hintergrund der Stellenanmeldung ein Stadtratsbeschluss ist.**

In jedem Einzelfall erfolgt bei der Bedarfsmeldung trotz der Veranschlagung im Stellenplan eine konkrete organisatorische Prüfung, ob die Zahl und die Wertung von konkret beantragten Stellen zwingend ist und ob das Budget ihre Einrichtung zulässt.

Für die übrigen Bereiche sind folgende neue Stellen (inkl. Reststellen aus 2009) erforderlich :

	Beamte	Tarif- beschäftigte	Summe
<b>Stiftungen</b> (Stand 31.07.2009)	5	119	124
+ Neue Stellen 2010	0	12	12
<b>Gesamtzahl im Stellenplan 2010</b>	<b>5</b>	<b>131</b>	<b>136</b>
<b>Münchner Stadtentwässerung</b> (Stand 31.07.2009)	95	879	974
+ Neue Stellen 2010	1	17	18
+/- Umwandlungen	-11	11	0
<b>Gesamtzahl im Stellenplan 2010</b>	<b>85</b>	<b>907</b>	<b>992</b>
<b>Münchner Kammerspiele</b> (Stand 31.07.2009)	15	347	362
+ Neue Stellen 2010	4	39	43
<b>Gesamtzahl im Stellenplan 2010</b>	<b>19</b>	<b>386</b>	<b>405</b>
<b>Stadtgüter München</b> (Stand 31.07.2009)	1	51	52
+ Neue Stellen 2010	0	0	0
<b>Gesamtzahl im Stellenplan 2010</b>	<b>1</b>	<b>51</b>	<b>52</b>
<b>Markthallen München</b> (Stand 31.07.2009)	47	63	110
+ Neue Stellen 2010	3	15	18
<b>Gesamtzahl im Stellenplan 2010</b>	<b>50</b>	<b>78</b>	<b>128</b>
<b>Abfallwirtschaftsbetrieb</b> (Stand 31.07.2009)	128	1.309	1.437
+ Neue Stellen 2010	9	47	56
<b>Gesamtzahl im Stellenplan 2010</b>	<b>137</b>	<b>1.356</b>	<b>1.493</b>

Entsprechend den haushaltsrechtlichen Vorschriften sind die Stellen der Eigenbetriebe in besonderen Abschnitten im Stellenplan des Trägers nachzuweisen. Deshalb sind die o.g. Daten nachrichtlich aufgeführt. Informationen über die vorgesehene Verwendung neuer Stellen können in den jeweiligen Werkausschüssen eingeholt werden.

Dem Korreferenten des Personal- und Organisationsreferats, Herrn Stadtrat Amlong und der zuständigen Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Caim, wurde ein Abdruck dieses Beschlusses zugeleitet.

## **II. Antrag des Referenten**

Der Stellenplan zum Haushalt 2010 in der vorliegenden Fassung wird zur Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss** nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
Ehrenamtl. Stadtrat/-rätin

Dr. Böhle  
Berufsm. Stadtrat

## **IV. Abdruck von I. bis III.**

über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
z. K.

## **V. Wv. im Personal- und Organisationsreferat P 2.02**